



Ausschuss für Schule und Weiterbildung

33. Sitzung (öffentlich)

14. Dezember 2011

Düsseldorf – Haus des Landtags

10:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Vorsitz: Wolfgang Große Brömer (SPD)

Protokoll: Günter Labes

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

1 Gesetz zur Einführung von islamischem Religionsunterricht als ordentliches Lehrfach (6. Schulrechtsänderungsgesetz) 5

Gesetzentwurf
der Fraktion der CDU,
der Fraktion der SPD und
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 15/2209

APr 15/278 (Protokoll der Anhörung)

Der als Tischvorlage unterbreitete Änderungsantrag von CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen wird mit den Stimmen von CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen der Linken bei Stimmenthaltung der FDP angenommen.

Der Gesetzentwurf Drucksache 15/2209 wird unter Einbeziehung der zuvor beschlossenen Änderungen mit den Stimmen von CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen der Linken bei Stimmenthaltung der FDP angenommen.

2 Den Kommunen einen verlässlichen Rahmen für die schulische Umsetzung der UN-Behindertenkonvention geben! 13

Antrag
der Fraktion der CDU
Drucksache 15/1793

In Verbindung mit:

„Auf dem Weg in ein inklusives NRW“ – Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in Nordrhein-Westfalen voranbringen

Antrag
der Fraktion der SPD und
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 15/2361

Der Ausschuss kommt überein, den Antrag Drucksache 15/1793 heute nicht zu behandeln.

Der Ausschuss beschließt einstimmig, zu dem Antrag Drucksache 15/2361 kein Votum abzugeben.

3 Gleicher Anmeldebeginn für alle Schulformen der Sekundarstufe I – Keine politische Steuerung herbeiführen 14

Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 15/3411

Der Antrag Drucksache 15/3411 wird mit den Stimmen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und der Linken gegen die Stimmen der FDP bei Stimmenthaltung der CDU abgelehnt.

4 Ausbildungschancen ergreifen – Warteschleifen möglichst vermeiden 22

Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 15/3412

Der Ausschuss kommt überein, die inhaltliche Beratung durchzuführen, sobald die mitberatenden Ausschüsse ihre Voten abgegeben hätten.

5 Verschiedenes

23

* * *